Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 26 (1915)

Rubrik: Weihnacht

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum ich diesen ersten Tag der eidgenössischen Grenzwacht, wie ich ihn erlebte, so eingehend schildere?

Unvergeßlich ist mir die Unkunft auf der Paßhöhe. Ich sah rückwärts die firnkette der Schweizerberge, die Heimat, im Düster verschwinden. Vorn gegen das Elsaß im Nordwesten flammte das Abendrot; darunter lag nebelhaft verschleiert das in seiner Größe noch Unbekannte, der Krieg. Die Berzen der Soldaten, in Krankenzimmern und bei Märschen, haben sich mir nachher ebenso geöffnet, wie sie vordem verschlossen waren. Und was haben sie eingestanden? Das gleiche, was mich auf der Pashöhe bewegte. Ich fasse es zusammen: Die Schweizer Wehrmannschaft hat in diesen Tagen etwas innerlich erlebt, das Größte, was die Seele eines Neutralen so gut wie die Brust des Kriegsführenden angesichts einer wirklichen Gefahr erfüllte: es ist der Entschluß, das Ceben für eine heilige Sache, für das Vaterland, hinzugeben und den Nachfahren und Bott das Cos der Welt und unseres Grundes und Bodens zu überlassen.

D. Jahn, feldpredigerhauptmann beim Reg. 45.



## Weihnacht.

friede auf Erden! So klingen die Glocken über die feiernden Lande hin. friede auf Erden — es jauchzet frohlockend Kindlich gläubiger Sinn.

friede auf Erden — wie Hohngelächter Tönt es dem Ruhlosen ins Ohr. friede auf Erden — es reißt alle Schmerzen friedlos Gequälter empor.

friede auf Erden! Du Traum der Träume! Wann wird aus Irrtum und Pein Wahrheit erblühen? und friede und freude Erfüllte Verheißung uns sein?

franziska Unner.